

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname PROMAT CHEMICALS GRUNDIER-SPRAY HELLGRAU - 400 ml
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) Q450-Q03A-700N-R00N
Artikelnummer 4000 354165
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Relevante identifizierte Verwendungen Allgemeine Verwendung
Farbe, Beschichtung und Lack
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 NORDWEST Handel AG
 Robert-Schuman-Straße 17
 44263 Dortmund
 Deutschland
 Telefon: +49 (0)231 2222-3001
 Telefax: +49 (0)231 2222-3099
 E-Mail: sdb@nordwest.com
 Webseite: www.nordwest.com
E-Mail (sachkundige Person) sdb@nordwest.com
- 1.4 Notrufnummer**

| Giftnotzentrale | | | |
|-----------------|--|------------------|---------------------------------|
| Land | Name | Postleitzahl/Ort | Telefon |
| Deutschland | Gemeinsamen Giftinformationszentrum (GGIZ) der Laender Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thueringen c/o HELIOS Klinikum Erfurt | 99089 Erfurt | +49-361-730730 |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) | | +43 (0)1 406 43 43 |
| Schweiz | Tox Info Suisse | | +145, 24h oder +41 44 251 51 51 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|---|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.3 | Aerosole | 1 | Aerosol 1 | H222,H229 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 2 | Eye Irrit. 2 | H319 |
| 3.8D | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit) | 3 | STOT SE 3 | H336 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS07



Gefahrenhinweise

H222

H229

H319

H336

Sicherheitshinweise

P101

P102

P210

P211

P251

P271

P305+P351+P338

P410+P412

Extrem entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

4000 354165 - PROMAT CHEMICALS GRUNDIER-SPRAY HELLGRAU - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 06.09.2023 (GHS 2)

Überarbeitet am: 13.11.2023

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Aceton, n-Butylacetat, Ethylacetat

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.






ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen


3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Identifikator | Stoffname | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Anm. | Spezifische Konzentrationsgrenzen |
|--|---------------|-----------|--|--|---------------------|-----------------------------------|
| CAS-Nr. 106-97-8 EG-Nr. 203-448-7 Index-Nr. 601-004-01-8 | Butan | 25 – < 50 | Flam. Gas 1B / H221 Press. Gas C / H280 |  | C GHS-HC U(b) | |
| CAS-Nr. 67-64-1 EG-Nr. 200-662-2 Index-Nr. 606-001-00-8 REACH Reg.-Nr. 01-2119471330-49 | Aceton | 10 – < 25 | Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336 |  | GHS-HC IOELV | |
| CAS-Nr. 123-86-4 EG-Nr. 204-658-1 Index-Nr. 607-025-00-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119485493-29-xxxx | n-Butylacetat | 10 – < 25 | Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336 |  | GHS-HC IOELV | |
| CAS-Nr. 74-98-6 EG-Nr. 200-827-9 Index-Nr. 601-003-00-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119486944-21 | Propan | 5 – < 10 | Flam. Gas 1A / H220 Press. Gas L / H280 |  | GHS-HC U(c) | |
| CAS-Nr. 141-78-6 EG-Nr. 205-500-4 Index-Nr. 607-022-00-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119475103-46-xxxx | Ethylacetat | 1 – < 5 | Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336 |  | GHS-HC IOELV | |

| Identifikator | Stoffname | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Anm. | Spezifische Konzentrationsgrenzen |
|--|-----------|---------|--|--|---------------------|-----------------------------------|
| CAS-Nr. 75-28-5 EG-Nr. 200-857-2 Index-Nr. 601-004-00-0 REACH Reg.-Nr. 01-2119485395-27 | Isobutan | 1 - < 5 | Flam. Gas 1A / H220 Press. Gas C / H280 |  | C GHS-HC U(b) | |

Anm.

- C: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.
- GHS-HC: Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG, Anhang VI)
- IOELV: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
- U(b): Die Zuordnung zu der Gruppe "verdichtetes Gas" basiert auf dem Aggregatzustand, in dem das Gas verpackt ist
- U(c): Die Zuordnung zu der Gruppe "verflüssigtes Gas" basiert auf dem Aggregatzustand, in dem das Gas verpackt ist

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Geeignete Verpackung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse (LGK) TRGS 510

LGK 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------|-------------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|------------------|----------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
| DE | Butan | 106-97-8 | AGW | 1.000 | 2.400 | 4.000 | 9.600 | | | | TRGS 900 |
| DE | Kieselsäure, pyrogen | 112945-52-5 | MAK | | 0,02 | | 0,16 | | | r | DFG |
| DE | 1-Butylacetat | 123-86-4 | MAK | 100 | 480 | 200 | 960 | | | | DFG |
| DE | n-Butylacetat | 123-86-4 | AGW | 62 | 300 | 124 | 600 | | | Y | TRGS 900 |
| DE | Titandioxid | 13463-67-7 | MAK | | 0,3 | | 2,4 | | | r, multi-density | DFG |
| DE | Ethylacetat | 141-78-6 | MAK | 200 | 750 | 400 | 1.500 | | | | DFG |

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|----------------|--------------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
| DE | Ethylacetat | 141-78-6 | AGW | 200 | 730 | 400 | 1.460 | | | Y | TRGS 900 |
| DE | Aceton | 67-64-1 | AGW | 500 | 1.200 | 1.000 | 2.400 | | | Y | TRGS 900 |
| DE | Propan | 74-98-6 | AGW | 1.000 | 1.800 | 4.000 | 7.200 | | | | TRGS 900 |
| DE | Isobutan | 75-28-5 | AGW | 1.000 | 2.400 | 4.000 | 9.600 | | | | TRGS 900 |
| DE | Kieselsäure, amorph | 7631-86-9 | AGW | | 4 | | | | | i, DE-AGW-2, Y | TRGS 900 |
| DE | Kieselsäure, amorph, synthetisch, kolloidal | 7631-86-9 | MAK | | 0,02 | | 0,16 | | | r | DFG |
| EU | n-Butylacetat | 123-86-4 | IOELV | 50 | 241 | 150 | 723 | | | | 2019/1831/EU |
| EU | Ethylacetat | 141-78-6 | IOELV | 200 | 734 | 400 | 1.468 | | | | 2017/164/EU |
| EU | Aceton | 67-64-1 | IOELV | 500 | 1.210 | | | | | | 2000/39/EG |

Hinweis

- DE-AGW-2 Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel).
- i einatembare Fraktion
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
- multipliziert mit der Materialdichte
- r alveolengängige Fraktion
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Biologische Grenzwerte | | | | | | |
|------------------------|--------------|-----------|---------|---------------|----------|----------|
| Land | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert | Quelle |
| DE | Aceton | Aceton | | BAT | 50 mg/l | DFG |
| DE | Aceton | Aceton | | BAT (BAR) | 2,5 mg/l | DFG |
| DE | Aceton | Aceton | | BLV | 80 mg/l | TRGS 903 |

| Relevante DNEL von Bestandteilen | | | | | | |
|----------------------------------|----------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Aceton | 67-64-1 | DNEL | 2.420 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |
| Aceton | 67-64-1 | DNEL | 186 mg/kg | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Aceton | 67-64-1 | DNEL | 1.210 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 300 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 600 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |

| Relevante DNEL von Bestandteilen | | | | | | |
|----------------------------------|----------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 11 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 11 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 48 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | DNEL | 960 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| Ethylacetat | 141-78-6 | DNEL | 1.468 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |
| Ethylacetat | 141-78-6 | DNEL | 1.468 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| Ethylacetat | 141-78-6 | DNEL | 734 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Ethylacetat | 141-78-6 | DNEL | 63 mg/kg | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Ethylacetat | 141-78-6 | DNEL | 734 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Relevante PNEC von Bestandteilen | | | | | | |
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 10,6 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 1,06 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 100 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 30,4 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 3,04 mg/kg | Wasserorganismen | Meeresediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 29,5 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Aceton | 67-64-1 | PNEC | 21 mg/l | Wasserorganismen | Wasser | intermittierende Freisetzung |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,18 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,018 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,36 mg/l | Wasserorganismen | Wasser | intermittierende Freisetzung |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 35,6 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,981 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,098 mg/kg | Wasserorganismen | Meeresediment | kurzzeitig (einmalig) |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | PNEC | 0,09 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 0,24 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 0,024 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 650 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 1,15 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 0,115 mg/kg | Wasserorganismen | Meeresediment | kurzzeitig (einmalig) |

| Relevante PNEC von Bestandteilen | | | | | | |
|----------------------------------|----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 0,148 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylacetat | 141-78-6 | PNEC | 1,65 mg/l | Wasserorganismen | Wasser | intermittierende Freisetzung |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)



Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. (Spritzschutz)

Art des Materials

NR: Naturkautschuk, Latex, FKM: Fluorelastomer, Fluorkautschuk

Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6)

Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Voll-/Halb-/Viertelmaske (EN 136/140).

Typ: AX-P2 (Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen und Partikel, Kennfarbe: Braun/Weiß).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Aggregatzustand | Aerosol (Sprühaerosol) |
| Farbe | gem. Produktbezeichnung |
| Geruch | grüngelb |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | -161,5 °C bei 1.013 hPa |
| Entzündbarkeit | entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien |
| Untere und obere Explosionsgrenze | 2,2 Vol.-% - 15 Vol.-% |
| Flammpunkt | -87 °C bei 1.013 hPa |
| Zündtemperatur | 287 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase)) |
| Zersetzungstemperatur | nicht relevant |
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | nicht relevant |
| Löslichkeit(en) | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log-Wert) | keine Information verfügbar |

4000 354165 - PROMAT CHEMICALS GRUNDIER-SPRAY HELLGRAU - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 06.09.2023 (GHS 2)

Überarbeitet am: 13.11.2023

| | |
|---|--|
| Dampfdruck | 4.200 hPa bei 20 °C |
| Dichte und/oder relative Dichte | |
| Dichte | 0,7708 g/ml (berechneter Wert) |
| Relative Dampfdichte | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |
| 9.2 Sonstige Angaben | |
| Angaben über physikalische Gefahrenklassen | es liegen keine zusätzlichen Angaben vor |
| Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen | |
| Temperaturklasse (EU gem. ATEX) | T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

4000 354165 - PROMAT CHEMICALS GRUNDIER-SPRAY HELLGRAU - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 06.09.2023 (GHS 2)

Überarbeitet am: 13.11.2023

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis, (Empfehlungen)

Produkt

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Produktreste

16 05 04* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Verpackungen

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1950

IMDG-Code UN 1950

ICAO-TI UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG-Code AEROSOLS

ICAO-TI Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN 2 (2.1)

IMDG-Code 2.1

ICAO-TI 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

nicht zugeordnet

14.5 Umweltgefahren

nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben

Klassifizierungscode 5F
Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625
Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
Beförderungskategorie (BK) 2
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Zusätzliche Angaben

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) -
Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
EmS F-D, S-U
Staukategorie (stowage category) -

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167
Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

kein Bestandteil ist gelistet

Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

| | |
|------------|---------|
| VOC-Gehalt | 665 g/l |
|------------|---------|

| Grenzwerte für den VOC-Höchstgehalt | | | | |
|--|-----------------------|--------------|-----|---------|
| Produktkategorie | Produktunterkategorie | Beschichtung | Typ | VOC g/l |
| Produkte für die Fahrzeugreparaturlackierung | Speziallacke | alle Typen | | 840 |

Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen Behörde zu melden.

| Ausgangsstoffe für Explosivstoffe für die Beschränkungen bestehen | | | | | |
|---|---------|-----------------------|-------------|-----------|---|
| Stoffname | CAS-Nr. | Art der Registrierung | Anmerkungen | Grenzwert | Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3 |
| Aceton | 67-64-1 | Anhang II | | | |

Legende

Anhang II Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder Stoffen der Meldepflicht für verdächtige Transaktionen unterliegen

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

kein Bestandteil ist gelistet

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 schwach wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5 | organische Stoffe | | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Nationale Verzeichnisse

| Land | Verzeichnis | Status |
|------|-------------|---------------------------------------|
| EU | REACH Reg. | nicht alle Bestandteile sind gelistet |

Legende

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 1.1 | Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): Q450-Q03A-700N-R00N | | ja |
| 1.1 | | Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): Q450-Q03A-700N-R00N | ja |
| 1.2 | Verwendungen, von denen abgeraten wird: nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind | | ja |
| 1.3 | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: NORDWEST Handel AG Robert-Schuman-Straße 17 44263 Dortmund Deutschland Telefon: +49 (0)231 2222-3001 Telefax: +49 (0)231 2222-3099 Webseite: www.nordwest.com | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: NORDWEST Handel AG Robert-Schuman-Straße 17 44263 Dortmund Deutschland Telefon: +49 (0)231 2222-3001 Telefax: +49 (0)231 2222-3099 E-Mail: sdb@nordwest.com Webseite: www.nordwest.com | ja |
| 1.3 | E-Mail (sachkundige Person): sdb@nordwest.com | | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|---|--|---------------------|
| 1.3 | | E-Mail (sachkundige Person): sdb@nordwest.com | ja |
| 1.4 | | Giftnotzentrale: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.1 | | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 (CLP): Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.1 | Anmerkungen: Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16. | | ja |
| 2.1 | Ergänzende Gefahrenmerkmale | | ja |
| 2.1 | | Ergänzende Gefahrenmerkmale: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften | | ja |
| 2.3 | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden. | | ja |
| 2.2 | | Sicherheitshinweise: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.3 | Sonstige Gefahren: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. | Sonstige Gefahren | ja |
| 2.3 | | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzen- tration von $\geq 0,1\%$. | ja |
| 2.3 | | Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in ei- ner Konzentration von $\geq 0,1\%$. | ja |
| 3.1 | | Stoffe: Nicht relevant (Gemisch) | ja |
| 3.2 | | Gefährliche Bestandteile gem. EU-Verordnung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 3.2 | | Beschreibung des Gemischs: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 4.1 | Nach Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontami- nierte Kleidung ausziehen. | Nach Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. | ja |
| 4.1 | Nach Aufnahme durch Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verun- fallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen her- beiführen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. | Nach Aufnahme durch Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verun- fallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen her- beiführen. | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 6.3 | Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann: Verschüttete Mengen aufnehmen (Universalbinde-der). | | ja |
| 7.2 | Unverträgliche Stoffe oder Gemische: Zusammenlagerungshinweise beachten. | | ja |
| 7.2 | Beachtung von sonstigen Informationen: Gebrauchsanweisung beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. | | ja |
| 7.2 | • Geeignete Verpackung: Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. | Geeignete Verpackung: Nur im Originalbehälter aufbewahren. | ja |
| 7.2 | | Lagerklasse (LGK) TRGS 510: LGK 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge) | ja |
| 8.1 | Nationale Grenzwerte | | ja |
| 8.1 | Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | ja |
| 8.1 | Biologische Grenzwerte | | ja |
| 8.1 | Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte | | ja |
| 8.1 | • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 8.1 | | Relevante DNEL von Bestandteilen: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.1 | • relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 8.1 | | Relevante PNEC von Bestandteilen: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.2 | Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung): Augenschutz benutzen Schutzhandschuhe tragen nichts essen oder trinken | Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung): Augenschutz benutzen Schutzhandschuhe tragen nichts essen oder trinken Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können. | ja |
| 8.2 | Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. | Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. | ja |
| 9.1 | Aussehen | | ja |
| 9.1 | Geruch: grüngelb | | ja |
| 9.1 | Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen | | ja |
| 9.1 | | Geruch: grüngelb | ja |
| 9.1 | Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht anwendbar (Aerosol) | Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 9.1 | Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar (Aerosol) | Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: -161,5 °C bei 1.013 hPa | ja |
| 9.1 | Explosionsgrenzen | Untere und obere Explosionsgrenze: 2,2 Vol.-% - 15 Vol.-% | ja |
| 9.1 | • untere Explosionsgrenze (UEG): 2,2 Vol.-% | | ja |
| 9.1 | • obere Explosionsgrenze (OEG): 15 Vol.-% | | ja |
| 9.1 | Flammpunkt: nicht anwendbar (Aerosol) | Flammpunkt: -87 °C bei 1.013 hPa | ja |
| 9.1 | Viskosität: nicht relevant (Aerosol) | | ja |
| 9.1 | Explosive Eigenschaften: keine | | ja |
| 9.1 | Oxidierende Eigenschaften: keine | | ja |
| 9.1 | | Zersetzungstemperatur: nicht relevant | ja |
| 9.1 | | pH-Wert: nicht bestimmt | ja |
| 9.1 | | Kinematische Viskosität: nicht relevant | ja |
| 9.1 | | Dichte und/oder relative Dichte | ja |
| 9.1 | | Relative Dampfdichte: zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor | ja |
| 9.2 | Sonstige Angaben: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. | Sonstige Angaben | ja |
| 9.2 | | Angaben über physikalische Gefahrenklassen: es liegen keine zusätzlichen Angaben vor | ja |
| 9.2 | | Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen | ja |
| 9.2 | | Temperaturklasse (EU gem. ATEX): T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) | ja |
| 10.4 | Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind: hohe Temperaturen | | ja |
| 11.1 | • Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 11.1 | | • Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 11.1 | Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften: Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen. | | ja |
| 11.1 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) | | ja |
| 11.1 | | Keimzellmutagenität: Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen. | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|---|---------------------|
| 11.1 | | Karzinogenität: Ist nicht als karzinogen einzustufen. | ja |
| 11.1 | | Reproduktionstoxizität: Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen. | ja |
| 11.2 | | Angaben über sonstige Gefahren: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. | ja |
| 12.1 | Toxizität: gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Wassergefährdungsklasse, WGK (WGK; Deutschland): 1 (schwach wassergefährdend) | Toxizität: Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland) | ja |
| 12.1 | (Akute) aquatische Toxizität | | ja |
| 12.1 | (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 12.1 | | (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.1 | (Chronische) aquatische Toxizität | | ja |
| 12.1 | (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 12.1 | | (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.2 | Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 12.2 | | Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.3 | Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung | | ja |
| 12.3 | | Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.2 | Persistenz und Abbaubarkeit | Persistenz und Abbaubarkeit: Es sind keine Daten verfügbar. | ja |
| 12.5 | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es sind keine Daten verfügbar. | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$. | ja |
| 12.6 | Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme: Kein Bestandteil ist gelistet. | Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$. | ja |
| 13.1 | Abfallverzeichnis: 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | Abfallverzeichnis, (Empfehlungen) | ja |
| 13.1 | | Produkt: 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | ja |
| 13.1 | | Produktreste: 16 05 04* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 13.1 | | Verpackungen: 15 01 04 Verpackungen aus Metall | ja |
| 14.1 | UN-Nummer: 1950 | UN-Nummer oder ID-Nummer | ja |
| 14.1 | | ADR/RID/ADN: UN 1950 | ja |
| 14.1 | | IMDG-Code: UN 1950 | ja |
| 14.1 | | ICAO-TI: UN 1950 | ja |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ja |
| 14.2 | | ADR/RID/ADN: DRUCKGASPACKUNGEN | ja |
| 14.2 | | IMDG-Code: AEROSOLS | ja |
| 14.2 | | ICAO-TI: Aerosols, flammable | ja |
| 14.3 | Klasse: 2 (Gase) (Aerosol) | | ja |
| 14.3 | Nebengefahr(en): 2.1 (Entzündbarkeit) | | ja |
| 14.3 | | ADR/RID/ADN: 2 (2.1) | ja |
| 14.3 | | IMDG-Code: 2.1 | ja |
| 14.3 | | ICAO-TI: 2.1 | ja |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: keiner Verpackungsgruppe zugeordnet | Verpackungsgruppe: nicht zugeordnet | ja |
| 14.5 | Umweltgefahren: keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahr- gutvorschriften) | Umweltgefahren: nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahr- gutvorschriften | ja |
| 14.7 | UN-Nummer: 1950 | | ja |
| 14.7 | Offizielle Benennung für die Beförderung: DRUCKGASPACKUNGEN | | ja |
| 14.7 | Klasse: 2 | | ja |
| 14.7 | UN-Nummer: 1950 | | ja |
| 14.7 | Offizielle Benennung für die Beförderung: DRUCKGASPACKUNGEN | | ja |
| 14.7 | Klasse: 2.1 | | ja |
| 14.7 | | Meeresschadstoff (Marine Pollutant): - | ja |
| 14.7 | UN-Nummer: 1950 | | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|---|--|---------------------|
| 14.7 | Offizielle Benennung für die Beförderung: Aerosole, entzündbar | | ja |
| 14.7 | Klasse: 2.1 | | ja |
| 14.7 | | Gefahrzettel: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 14.7 | | Gefahrzettel: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | • Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII | | ja |
| 15.1 | | • Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | • Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen | | ja |
| 15.1 | Einstufung des Gases/Aerosols: extrem entzündbar | | ja |
| 15.1 | Kennzeichnung: darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen | | ja |
| 15.1 | Nettovolumen des Inhalts: 400 ml | | ja |
| 15.1 | VOC-Gehalt: 81,08 % 665 g/l | | ja |
| 15.1 | | Grenzwerte für den VOC-Höchstgehalt: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | | VOC-Gehalt: 665 g/l | ja |
| 15.1 | | Grenzwerte für den VOC-Höchstgehalt: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | • Wasserrahmenrichtlinie (WRR) | | ja |
| 15.1 | | • Wasserrahmenrichtlinie (WRR): Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | • Ausgangsstoffe für Explosivstoffe für die Beschränkungen bestehen | Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen Behörde zu melden. | ja |
| 15.1 | | Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP): kein Bestandteil ist gelistet | ja |
| 15.1 | • Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland) | | ja |
| 15.1 | Lagerklasse (LGK): 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge) | | ja |
| 15.1 | Nationale Verzeichnisse | | ja |

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 15.1 | | Nationale Verzeichnisse: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | | Nationale Verzeichnisse | ja |
| 15.1 | | Nationale Verzeichnisse: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 16 | | Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 16 | Wichtige Literatur und Datenquellen: - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS) | Wichtige Literatur und Datenquellen: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU. Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr). | ja |
| 16 | | Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben): Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen. |
|---------------|--|
| 2000/39/EG. | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates. |
| 2017/164/EU. | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission. |
| 2019/1831/EU. | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission. |
| ADN. | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen). |
| ADR. | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße). |
| ADR/RID/ADN. | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN). |
| AGW. | Arbeitsplatzgrenzwert. |
| CAS. | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number). |
| CLP. | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. |
| DFG. | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim. |
| DGR. | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR. |
| DNEL. | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung). |
| ED. | Endokriner Disruptor. |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union). |
| EINECS. | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe). |
| ELINCS. | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe). |
| Ems. | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan). |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend. |
| Eye Irrit. | Augenreizend. |
| Flam. Gas. | Entzündbares Gas. |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit. |
| GHS. | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben. |
| IATA. | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung). |
| IATA/DGR. | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr). |
| ICAO. | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation). |
| ICAO-TI. | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr). |
| IMDG. | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen). |
| IMDG-Code. | International Maritime Dangerous Goods Code. |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code. |
| IOELV. | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert. |
| KZW. | Kurzzeitwert. |
| LGK. | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland. |
| Mow. | Momentanwert. |
| NLP. | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer). |
| PBT. | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch. |
| PNEC. | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration). |
| Ppm. | Parts per million (Teile pro Million). |
| Press. Gas. | Gas unter Druck. |
| REACH. | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe). |
| RID. | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter). |
| SMW. | Schichtmittelwert. |
| STOT SE. | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). |
| SVHC. | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff). |
| TRGS. | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland). |
| TRGS 900. | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900). |
| TRGS 903. | Biologische Grenzwerte (TRGS 903). |
| VOC. | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen). |
| VPvB. | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar). |

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

| | |
|-------|--|
| H220. | Extrem entzündbares Gas. |
| H221. | Entzündbares Gas. |
| H222. | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225. | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226. | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229. | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280. | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H319. | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336. | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.